

PRESSEMITTEILUNG

Fantastisches Preisträgerkonzert der Landessieger „Jugend musiziert“

Mit fantastischer Musik spielten sich die baden-württembergischen Landessieger „Jugend musiziert“ in die Herzen ihrer über 500 Zuhörer, die mit tosendem Applaus die großartigen Auftritte der jungen Nachwuchsmusiker quittierten. Dieses erste von Präsident Peter Schneider, MdL vom Sparkassenverband initiierte baden-württembergische Preisträgerkonzert fand im Louis-Bühler-Saal der Kreissparkasse in Ludwigsburg statt. Das Preisträgerkonzert war der fulminante Abschluss eines Wettbewerbs der Superlative: Mit 120 Juroren, über 400 Stunden Wettbewerbszeit und fast 2000 Teilnehmer war der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ der größte aller Zeiten in Baden-Württemberg. Ebenso einmalig das Ergebnis: die Landesjury vergab 725 erste Preise und nominierte 539 Preisträger für den Bundeswettbewerb. Ludwigsburg war auch Ort des diesjährigen Landeswettbewerbs. Anlässlich der 300-jährigen Stadtgründung hatte Oberbürgermeister Werner Spec die jungen Musiktalente von „Jugend musiziert“ in die Residenzstadt eingeladen und die Stadt unterstützte die Durchführung des Wettbewerbs in großzügiger Weise.

Gemeinsam mit Hausherr Dr. Heinz-Werner Schulte, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Ludwigsburg und Prof. Dr. Hermann J. Wilske, Vizepräsident des Landesmusikrats Baden-Württemberg überreichte Präsident Peter Schneider, MdL den insgesamt 74 Preisträgern die mit insgesamt über 22.000 Euro dotierten Sparkassen-Förderpreise für hervorragenden Leistungen. In seiner Laudatio unterstrich Präsident Peter Schneider, dass „der Wettbewerb sowohl die Breiten- als auch die Spitzenförderung miteinander verbindet und damit der Förderphilosophie der Sparkassen-Finanzgruppe entspricht, junge Menschen, die zu Leistungsträgern der Gesellschaft werden, auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen.“

Hinweis: "Das Foto zeigt die Preisträger der Sparkassen-Förderpreise, zusammen mit Präsident Peter Schneider, MdL (1. v.l.) und Prof. Dr. Hermann J. Wilske (2. v. l.).